

Eine neue *Sciocoris*-Art aus Deutschland (Hem. Het. Pent.)

(6. Beitrag zur Kenntnis der Hemipteren-Fauna Deutschlands).

Von F. Schumacher, Berlin.

Sciocoris rotermundi n. sp.

Beschreibung: Breitoval, rötlichgrau mit mehreren rundlichen rotbraunen Flecken auf der Hinterhälfte des Pronotums und dem Corium, rotbraun eingestochen punktiert und zwar dicht auf Kopf und Vorderhälfte des Pronotums und auf dem Skutellum, weniger dicht an den Seiten des Pronotums und auf dem Corium, daselbst bisweilen große Partien glatt und unpunktiert. Kopf im Umriß fast viereckig, Seitenränder vor den Augen fast parallel, vorn breit abgerundet. Augen sitzend, wenig über den Seitenrand des Kopfes vorstehend, groß, kuglig, vor den Augen kaum eingekerbt. Pronotum querüber flach gewölbt, mit deutlichem breiten Quereindruck hinter der Mitte, Seitenränder breit abgeflacht, konvex. Skutellum zungenförmig, Seitenränder schwach gebogen, mitten ohne Kiel, am Grunde jederseits mit stark hervortretendem glatten weißen Fleck, daneben im äußersten Grundwinkel eine schwarze Vertiefung. Skutellum und Corium ungefähr gleich lang. Außenecke des Coriums fast rechteckig. Membran bräunlich mit dunklen Adern. Bauch hell, dicht rotbraun punktiert, an den Stigmen ein weißer Punkt, innerhalb der Stigmen ein verwaschener heller Streif. Länge 5 mm.

Forma nov. *subglabra* Am Seitenrand des Pronotums und auf dem Corium sind große Partien glatt, weißlich unpunktiert.

Verbreitung: Schlesien: Rotermund! (s. Fieber 1851, Assmann). (Fieber hat die Exemplare gesehen und als *Sciocoris brevicollis* bezeichnet).

N. B. Fieber hat seinen *Sc. brevicollis* Fieb. 1851 nach Exemplaren aus Bayern (Waltl) und Schlesien (Rotermund), Böhmen und Oesterreich beschrieben. Ohne Zweifel ist aber *Sc. brevicollis* Fieb. eine Mischart, welche in 2 getrennte Arten aufgelöst werden muß, nämlich sie besteht erstens aus *Sc. umbrinus* Wlff. nec. Fieb., sodann aus dem bisher übersehenen *Sc. rotermundi* n. sp. Die neuere Beschreibung des *Sc. brevicollis* von Fieber vom Jahre 1861 paßt kaum noch auf *Sc. rotermundi*. Fieber wußte wahrscheinlich nicht recht, wo er die Tiere aus Schlesien von Rotermund unterbringen sollte und hat deshalb auch in seinen Beschreibungen anscheinend diese Exemplare wenig berücksichtigt.

Sc. rotermundi steht dem *Sc. umbrinus* sehr nahe, unterscheidet sich aber durch die breitere und gedrungenere Gestalt, Kopf und Pronotum relativ breiter, die Punktierung gröber, die Hinterecke des Pronotums breit abgerundet, der Quereindruck des Pronotums liegt weiter nach hinten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Schumacher F.

Artikel/Article: [Eine neue Sciocoris-Art aus Deutschland \(Hem. Het. Fent.\) 148](#)